



EINZEL- ABSCHLUSS

der EnviTec Biogas AG

2021

Bilanz zum 31. Dezember 2022

| Aktiva | | | |
|---------------|--|--------------------------|---------------------------|
| A. | Anlagevermögen | 31.12.2022 in EUR | 31.12.2021 in TEUR |
| I. | Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| | 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 11.645,00 | 4 |
| | 2. Geleistete Anzahlungen | 682.693,41 | 139 |
| | | 694.338,41 | 143 |
| II. | Sachanlagen | | |
| | 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 4.042.686,82 | 2.716 |
| | 2. Technische Anlagen und Maschinen | 120.245,00 | 129 |
| | 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 941.807,26 | 686 |
| | 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 1.618,81 | 15 |
| | | 5.106.357,89 | 3.546 |
| III. | Finanzanlagen | | |
| | 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 101.404.633,73 | 103.554 |
| | 2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen | 13.560.463,21 | 30.686 |
| | 3. Beteiligungen | 608.670,27 | 609 |
| | 4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 3.366.665,54 | 5.987 |
| | 5. Sonstige Ausleihungen | 6.929.873,10 | 8.071 |
| | | 125.870.305,85 | 148.906 |
| B. | Umlaufvermögen | | |
| I. | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| | 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 819.831,92 | 749 |
| | 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 73.311.139,94 | 33.737 |
| | 3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 1.589.167,99 | 3.714 |
| | 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 644.828,99 | 518 |
| | | 76.364.968,84 | 38.718 |
| II. | Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 40.586.022,18 | 31 |
| C. | Rechnungsabgrenzungsposten | 696.675,02 | 129 |
| D. | Aktive latente Steuern | 2.223.700,00 | 0 |
| | | 251.542.368,19 | 191.474 |

Passiva

| A. | Eigenkapital | 31.12.2022 in EUR | 31.12.2021 in TEUR |
|------|--|-----------------------|--------------------|
| I. | Gezeichnetes Kapital | 15.000.000,00 | 15.000 |
| | Abzüglich Nennbetrag eigener Anteile | -150.000,00 | - 150 |
| | Ausgegebenes Kapital | 14.850.000,00 | 14.850 |
| II. | Kapitalrücklage | 4.328.633,67 | 4.329 |
| III. | Gewinnrücklagen | | |
| | Andere Gewinnrücklagen | 10.150.000,00 | 10.150 |
| IV. | Bilanzgewinn | 118.143.347,29 | 100.879 |
| | | 147.471.980,96 | 130.208 |
| B. | Rückstellungen | | |
| | 1. Steuerrückstellungen | 7.897.986,76 | 1.379 |
| | 2. Sonstige Rückstellungen | 1.251.571,17 | 875 |
| | | 9.149.557,93 | 2.254 |
| C. | Verbindlichkeiten | | |
| | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 15.252.347,02 | 20.458 |
| | 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 275.378,38 | 175 |
| | 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 73.395.202,42 | 30.508 |
| | 4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 5.960.847,10 | 0 |
| | 5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 64.444,20 EUR (Vorjahr: 87.634,64 EUR) | 37.054,38 | 6.828 |
| | | 94.920.829,30 | 57.969 |
| D. | Passive latente Steuern | 0,00 | 1.043 |
| | | 251.542.368,19 | 191.474 |

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

| | 2022 in EUR | 2021 in TEUR |
|--|----------------------------|--------------|
| 1. Umsatzerlöse | 4.400.344,78 | 4.518 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge davon aus Währungsdifferenzen: 50.071,55 EUR (Vorjahr: 244,26 EUR) | 1.371.444,47 | 3.514 |
| Gesamtleistung | 5.771.789,25 | 8.032 |
| 3. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 10.061,38 EUR (Vorjahr: 9.467,16 EUR) | 2.448.496,69 382.847,46 | 1.949 252 |
| | 2.831.344,15 | 2.201 |
| 4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 522.284,46 | 380 |
| 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus Währungsdifferenzen: 871,61 EUR (Vorjahr: 209,52 EUR) | 4.461.012,33 | 6.313 |
| 6. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: 40.393.836,20 EUR (Vorjahr: 9.204.340,58 EUR) | 40.425.336,20 | 9.204 |
| 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 978.517,40 EUR (Vorjahr: 626.143,00 EUR) | 1.264.157,33 | 971 |
| 8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens | 1.658.928,66 | 491 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundenen Unternehmen: 303.958,17 EUR (Vorjahr: 176.262,92 EUR) | 609.698,48 | 465 |
| 10. Verluste aus Gewinnabführung | 2.481,29 | 2 |
| 11. Ergebnis vor Steuern | 37.375.533,41 | 8.356 |
| 12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern: -3.266.900,00 EUR (Vorjahr: -856.200,00 EUR) | 5.242.215,78 | 1.254 |
| 13. Sonstige Steuern | 19.054,91 | 96 |
| 14. Jahresüberschuss | 32.114.262,72 | 7.007 |

ANHANG

1. Allgemeine Angaben

Firma: EnviTec Biogas AG

Sitz: Lohne

Registergericht: Amtsgericht Oldenburg

Nummer beim Handelsregister: HRB 201466

Der Jahresabschluss der EnviTec Biogas AG zum 31. Dezember 2022 ist nach den Vorschriften des HGB und des AktG aufgestellt worden. Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, ist gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich beibehalten worden.

Die EnviTec Biogas AG ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, weitestgehend im Anhang aufgeführt.

2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

2.1. Allgemeine Angaben

Gegenüber dem Vorjahr wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Annahme der Unternehmensfortführung (Going-Concern) aufgestellt.

2.2. Bilanzierung und Bewertung

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vornahme der planmäßigen Abschreibungen erfolgte unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen und - soweit nach steuerrechtlichen Vorgaben zulässig - nach der degressiven Methode.

Die Abschreibung der Zugänge im immateriellen Anlagevermögen und im Sachanlagevermögen erfolgte im Anschaffungsjahr pro rata temporis. Zugänge mit Anschaffungskosten von mehr als EUR 250,00 bis EUR 800,00 wurden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben. Die Zugänge des Geschäftsjahres 2022 wurden nach der linearen Methode planmäßig abgeschrieben.

Das Finanzanlagevermögen wurde mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. den fortgeführten niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen auf Beteiligungen wurden vorgenommen, soweit der anteilige Unternehmenswert unter die Anschaffungskosten gesunken ist.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bzw. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert ausgewiesen. Soweit erforderlich, wurden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Ausfallrisiko bei den Forderungen

aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,5 % auf nicht einzelwertberichtigte Nettoforderungen gebildet.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

Die aufgrund des Auseinanderfallens von Handelsbilanz und Steuerbilanz gebildeten latenten Steuern berücksichtigen künftige Steuerbelastungen und -entlastungen und sind unter Zugrundelegung des unternehmensindividuellen Steuersatzes im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet.

Die Posten des Eigenkapitals sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert worden.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden mit dem historischen Kurs zum Zeitpunkt der Erstverbuchung erfasst und zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

3. Angaben und Erläuterungen zu Posten der Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt (siehe nächste Seite):

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2022

| | Stand 01.01.2022 | Zugänge 2022 | Abgänge/Tilgung 2022 | Umbuchungen 2022 | Stand 31.12.2022 | |
|---|---|-----------------------|-------------------------|----------------------|---------------------|-----------------------|
| Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | |
| ANLAGEVERMÖGEN | | | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenwerte | | | | | | |
| 1. | Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 768.409,52 | 13.793,00 | 0,00 | 0,00 | 782.202,52 |
| 2. | Geleistete Anzahlungen | 138.990,93 | 545.382,48 | 1.680,00 | 0,00 | 682.693,41 |
| | | 907.400,45 | 559.175,48 | 1.680,00 | 0,00 | 1.464.895,93 |
| II. Sachanlagen | | | | | | |
| 1. | Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 5.397.378,20 | 1.492.653,71 | 0,00 | 15.058,25 | 6.905.090,16 |
| 2. | Technische Anlagen und Maschinen | 192.390,30 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 192.390,30 |
| 3. | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.919.308,49 | 622.487,92 | 99.249,00 | 0,00 | 3.442.547,41 |
| 4. | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 15.058,25 | 1.618,81 | 0,00 | -15.058,25 | 1.618,81 |
| | | 8.524.135,24 | 2.116.760,44 | 99.249,00 | 0,00 | 10.541.646,68 |
| III. Finanzanlagen | | | | | | |
| 1. | Anteile an verbundenen Unternehmen | 104.230.897,38 | 110.000,00 | 600.001,00 | 0,00 | 103.740.896,38 |
| 2. | Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 31.028.995,06 | 0,00 | 17.175.531,85 | 0,00 | 13.853.463,21 |
| 3. | Beteiligungen | 1.412.968,72 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.412.968,72 |
| 4. | Ausleihen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 7.841.588,19 | 400.000,00 | 3.742.747,65 | 0,00 | 4.498.840,54 |
| 5. | Sonstige Ausleihungen | 13.739.390,80 | 0,00 | 2.115.621,81 | 0,00 | 11.623.768,99 |
| | | 158.253.840,15 | 510.000,00 | 23.633.902,31 | 0,00 | 135.129.937,84 |
| | | 167.685.375,84 | 3.185.935,92 | 23.734.831,31 | 0,00 | 147.136.480,45 |

| Stand 01.01.2022 | Zugänge 2022 | Abgänge 2022 | Stand 31.12.2022 | Stand 31.12.2022 | Stand 31.12.2021 |
|----------------------|---------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Abschreibungen | | | | Buchwerte | |
| 763.994,52 | 6.563,00 | 0,00 | 770.557,52 | 11.645,00 | 4.415,00 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 682.693,41 | 138.990,93 |
| 763.994,52 | 6.563,00 | 0,00 | 770.557,52 | 694.338,41 | 143.405,93 |
| 2.681.548,39 | 180.854,95 | 0,00 | 2.862.403,34 | 4.042.686,82 | 2.715.829,81 |
| 63.829,30 | 8.316,00 | 0,00 | 72.145,30 | 120.245,00 | 128.561,00 |
| 2.232.924,44 | 326.550,51 | 58.734,80 | 2.500.740,15 | 941.807,26 | 686.384,05 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.618,81 | 15.058,25 |
| 4.978.302,13 | 515.721,46 | 58.734,80 | 5.435.288,79 | 5.106.357,89 | 3.545.833,11 |
| 677.333,99 | 1.658.928,66 | 0,00 | 2.336.262,65 | 101.404.633,73 | 103.553.563,39 |
| 343.000,00 | 0,00 | 50.000,00 | 293.000,00 | 13.560.463,21 | 30.685.995,06 |
| 804.298,45 | 0,00 | 0,00 | 804.298,45 | 608.670,27 | 608.670,27 |
| 1.854.922,65 | 0,00 | 722.747,65 | 1.132.175,00 | 3.366.665,54 | 5.986.665,54 |
| 5.668.495,89 | 0,00 | 974.600,00 | 4.693.895,89 | 6.929.873,10 | 8.070.894,91 |
| 9.348.050,98 | 1.658.928,66 | 1.747.347,65 | 9.259.631,99 | 125.870.305,85 | 148.905.789,17 |
| 15.090.347,63 | 2.181.213,12 | 1.806.082,45 | 15.465.478,30 | 131.671.002,15 | 152.595.028,21 |

3.2. Forderungenspiegel

| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände per 31.12.2022 mit einer Restlaufzeit von | unter einem Jahr in EUR | über einem Jahr in EUR | Gesamt in EUR |
|---|-------------------------|------------------------|----------------------|
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 819.831,92 | 0,00 | 819.831,92 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 73.311.139,94 | 0,00 | 73.311.139,94 |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 1.589.167,99 | 0,00 | 1.589.167,99 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 644.828,99 | 0,00 | 644.828,99 |
| Gesamt | 76.364.968,84 | 0,00 | 76.364.968,84 |

3.3. Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt insgesamt EUR 15.000.000. Mit einem Nennbetrag in Höhe von EUR 150.000 sind eigene Aktien vom Eigenkapital offen in der Bilanz abgesetzt und abgezogen. Der den Nennbetrag übersteigende Teil des Kaufpreises der eigenen Aktien in Höhe von EUR 1.752.000 ist mit den Gewinnrücklagen verrechnet. Das Grundkapital ist eingeteilt in 15.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von EUR 1,00 je Stück.

Entwicklung des Bilanzgewinns

| | TEUR |
|---|----------------|
| Jahresüberschuss | 32.114 |
| Gewinnvortrag zum 1. Januar 2022 | 100.879 |
| Ausschüttung an Gesellschafter | -14.850 |
| Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2022 | 118.143 |

3.4. Verbindlichkeitspiegel

Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2022 gliedern sich hinsichtlich ihrer Restlaufzeit wie folgt:

| | Restlaufzeit zum 31.12.2022 | | | Gesamt in EUR |
|--|-----------------------------|---------------------------|------------------------|----------------------|
| | unter einem Jahr in EUR | ein bis fünf Jahre in EUR | über fünf Jahre in EUR | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 2.301.574,62 | 6.873.416,95 | 6.077.355,45 | 15.252.347,02 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 275.378,38 | 0,00 | 0,00 | 275.378,38 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 73.395.202,42 | 0,00 | 0,00 | 73.395.202,42 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen Beteiligungsverhältnis besteht | 5.960.847,10 | 0,00 | 0,00 | 5.960.847,10 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 37.054,38 | 0,00 | 0,00 | 37.054,38 |
| Gesamt | 81.970.056,90 | 6.873.416,95 | 6.077.355,45 | 94.920.829,30 |

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind TEUR 10.621 (Vorjahr: EUR 10.960) durch Grundschulden auf den Grundstücken der Gesellschaft in Höhe von TEUR 4.517 (Vorjahr TEUR 2.250) abgesichert.

4. Angaben und Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Außerplanmäßige Abschreibungen

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert sind auf Anteile an verbundene Unternehmen in Höhe von 1.659 TEUR vorgenommen worden.

5. Sonstige Pflichtangaben

5.1. Haftungsverhältnisse

| in TEUR | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|----------------------------|------------|------------|
| Bürgschaftsverpflichtungen | 7.496 | 9.815 |

5.2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen gliedern sich wie folgt:

| | Gesamt in EUR | Restlaufzeit | | |
|----------------------|------------------|-------------------------|-------------------------|----------------------------|
| | | bis zu 1 Jahr in EUR | 1 bis 5 Jahre in EUR | mehr als 5 Jahre in EUR |
| aus Mietverträgen | 189 | 13 | 53 | 123 |
| aus Lizenzverträgen | 165 | 83 | 82 | 0 |
| aus Leasingverträgen | 2 | 2 | 0 | 0 |
| Gesamt | 356 | 98 | 135 | 123 |

5.3. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer in 2022 betrug 49 Personen und teilt sich wie folgt auf:

| | 2022 |
|-------------------------|-----------|
| Gewerbliche Mitarbeiter | 15 |
| Angestellte | 34 |
| Gesamt | 49 |

5.4. Organe der Gesellschaft

Zum Vorstand sind bestellt:

Olaf von Lehmden (Vorsitzender),
Chief Executive Officer, Lohne

Jörg Fischer,
Chief Financial Officer, Weyhe-Erichshof

Jürgen Tenbrink,
Chief Technical Officer, Steinfurt,

Weitere Mandate werden durch den Vorstand nicht wahrgenommen.

Zum Aufsichtsrat sind bestellt:

- > Herr Tobias Schulz (Vorsitzender)
bis zum 05.07.2022
Geschäftsführender Gesellschafter der
SCHULZ Systemtechnik GmbH, Visbek
Aufsichtsratsmitglied Boom Software AG, Leibnitz
(Österreich)
- > Herr Michael Böging (stellvertretender Vorsitzender
ab dem 05.07.2022)
Geschäftsführender Gesellschafter der
Unternehmensgruppe Weiße Köpfe GmbH,
Emstek
- > Herr Franz-Josef Holzenkamp (stellvertretender
Vorsitzender) bis zum 05.07.2022
Landwirtschaftlicher Unternehmer,
Aufsichtsratsvorsitzender der AGRAVIS Raiffeisen AG,
Aufsichtsratsmitglied LVM Krankenversicherungs-AG,
Aufsichtsratsmitglied LVM Lebensversicherungs-AG,
Aufsichtsratsmitglied LVM Landwirtschaftlicher
Versicherungsverein Münster a.G.,
Präsident des Deutschen Raiffeisenverband e.V. (DRV)
- > Herr Ulf Hüttmeyer (Vorsitzender)
ab dem 05.07.2022
Executive Vice President EMP Structured Assets
GmbH, München
- > Frau Silvia Breher ab dem 05.07.2022
Mitglied des Deutschen Bundestages

5.4. Konzernverhältnis

Die EnviTec Biogas AG mit Sitz in Lohne ist Mutterunternehmen gemäß §§ 290 ff. HGB und stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss ist über den elektronischen Bundesanzeiger und das Unternehmensregister zugänglich.

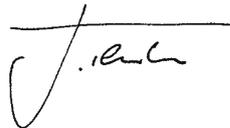
5.5. Gewinnverwendung

Es wird der Hauptversammlung am 3. Juli 2023 vorgeschlagen, vom in der Bilanz der EnviTec Biogas AG zum 31. Dezember 2022 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 118.143.347,29 einen Teilbetrag in Höhe von EUR 29.700.000,00 auszuschütten. Dies entspricht einer Ausschüttung von EUR 2,00 pro Aktie unter Berücksichtigung der eigenen Anteile in Höhe von EUR 150.000,00.

Lohne, 12. Mai 2023



Olaf von Lehmden



Jürgen Tenbrink



Jörg Fischer

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die EnviTec Biogas AG

Wir haben den Jahresabschluss der EnviTec Biogas AG, Lohne, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprü-

fung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-o-lb-non-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

Steinfeld, den 12. Mai 2023

Kohl & Zerhusen GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

| | |
|---------------------|-------------------|
| Gez. | Gez. |
| Christine Zerhusen | Michael Kohl |
| Wirtschaftsprüferin | Wirtschaftsprüfer |

